

Home > Lokales > Pinneberger Tageblatt > Von Pinneberg zwei Mal mit dem Fahrrad um die Welt

RAD-AKTION

Von Pinneberg zwei Mal mit dem Fahrrad um die Welt



1 von 3

Das Schulzentrum Nord nahm auch am Stadtradeln teil.

Pinneberger fahren beim Stadtradeln fast 91000 Kilometer in drei Wochen

PINNEBERG | Wohl keiner der Teilnehmer am Stadtradeln 2018 – vom 28. Mai bis zum 17. Juni – machte es, um einen Preis zu gewinnen, sondern aus Überzeugung für eine gute Sache. Klang die Verlesung der Bestenliste am vergangenen Sonnabend im Rathaus durch Bürgermeisterin Urte Steinberg (parteilos) auch ein wenig nach Wettkampf, so ging es letztlich nur um die Gesamtleistung aller. Dazu Steinberg: „Es geht um das Bewusstsein, dass Fahrradfahren nicht nur unser Klima schont, sondern auch viel für unsere Gesundheit machen kann. Radfahren ist in jeder Hinsicht vernünftig.“

370 Radler aus insgesamt 25 Teams traten dieses Jahr kräftig in die Pedale. Es galt, im Zeitraum der Messung die gefahrenen Kilometer entweder per App oder per Erfassungsliste zu melden. Daraus wurde für die Stadt Pinneberg ein Ergebnis von 90 952 Kilometer ermittelt.

Ulf Brüggmann vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) Pinneberg ist Mitorganisator der Initiative: „Die regelmäßigen Fahrrad-Events sollen das Bewusstsein für klimafreundliche Fortbewegung bei Bürgern und Entscheidern der Stadt stärken.“

Dirk Matthießen und Sandra Gürtler vom Stadtmarketing hatten alle Firmen, Verbände, Vereine, Schulen und sonstige Institutionen eingeladen. Nun konnten Sie zusammen mit Bürgermeisterin Urte Steinberg die gesponserten Preise an die Teilnehmer verteilen. Es gab Präsente sowohl rund um das Thema Radfahren und Fitness, seien es Sporttaschen, Bäder-Gutscheine oder Fahrrad-Accessoires, wie auch Präsentkörbe und Gutscheine für ein Frühstück. Für die teilnehmenden Kinder gab es Eis-Gutscheine.

Karin Vetter (1751 Kilometer) und Michael Baier (1893 Kilometer) schafften zusammen die meisten Kilometer. Vetter hatte für ihre Strecke mit ihrem Mann Wolfgang Vetter (FDP) unter dem Motto „Vorfahrt für Vernunft“ eine Tour vom französischen Bordeaux bis zum niederländischen IJsselmeer gemacht.

Das Schulzentrum Nord hatte mit 15 862 Kilometern den größten Anteil am Gesamtergebnis und stellte mit einem guten Viertel der Teilnehmer auch das größte Team.

Stadtradeln ist seit 2008 eine Initiative des internationalen Vereins Klima-Bündnis. Die Anmeldung übernahm in diesem Jahr erstmals der Kreis Pinneberg. Mehr als 1700 Städte und Kommunen radeln mittlerweile Jahr für Jahr, im Kreis waren es neben Pinneberg, Wedel und Elmshorn in diesem Jahr auch Tornesch und Brande-Hörnerkirchen.